

Die Jahresbotschaft des ersten Magistralen der Cherokeeen ist ein sehr interessantes Altkunstwerk und kann sich kühn mit Botschaften von Gouvernoren messen. Dieser Hühnerling sagt, die Ver. Sta. schulden an die Cherokeeen mehr als \$2,500,000; er empfiehlt sehr diese Summe einzutreiben und unter das Volk zu vertheilen; jedoch so, daß die Interessen des Capitals zum Schulfond geschlagen, und zur Beförderung einer guten Erziehung der Jugend verwendet werden.

Nah bei Zanesville, Ohio, steht eine Blockhütte in welcher vor 40 Jahren Louis Philip [jetzt König der Franzosen] verbergt wurde, als er von Frankreich sich geflüchtet hatte. Die alte Frau, seine ehemalige Wirthin, ist noch am Leben, und man wundert sich, daß der Prinz von Zanesville, als er kürzlich in Zanesville gewesen, diesen Platz und die alte Pflegerin seines Vaters nicht besucht habe.

Pottsville den 18. Dec. — Letzten Montag Abend kamen drei betrunkene Leute in das Gasthaus des Hrn. Brumm alhier und verlangten etwas zu trinken. Herr Brumm weigerte sich jedoch ihnen zu trinken zu geben indem er bemerkte daß sie schon genug hätten, und sagte ihnen da sie etwas ungehalten wurden, sie sollten sich aus dem Hause begeben. Sie achteten jedoch darauf nicht, und als man sodann Anstalten machte sie mit Gewalt aus dem Hause zu bringen, zog einer derselben ein Messer und brachte dem Bruder des Hrn. Brumm eine gefährliche Wunde bei. Nächsten Morgen wurden dieselben von Esquire Reed gebracht und von da nach dem Gefängnisse abgeführt wo sie ihr Verhör erwarten. (Freih. Presse.)

Bericht des Kriegesekretärs. — Die Washington Zeitungen enthalten den wichtigen Bericht des Kriegesekretärs wegen jenem Zweige der öffentlichen Dienste. Derselbe ist zu lang als daß wir ihn unsern Lesern vorlegen können. Er zeigt den Zustand und die Stärke unserer Armee, welche jetzt aus 10,691 Mann besteht, und daß es noch 1838 Rekruten erheischt, um die Organisation zu vervollkommen. Während dem letzten Jahre wurden 4922 angeworben. Der Zustand der nördlichen und nordwestlichen Grenze und Florida wird gezeigt; Anempfehlungen wegen dem Rang, Bezahlung u. von Offizieren, Pensionären, u. s. w. werden darin gemacht; die Nothwendigkeit einer Vermehrung der Macht, die Forts und militärischen Posten zu verstärken, beides in der Armee und Seemacht, werden streng anempfohlen. Die Vertheidigungen des Landes sind unter drei Rubriken, nämlich: 1stens, Beschützung an der westlichen Grenze gegen Indianer-Feindseligkeiten. 2tens, Vorsichtsmaßregeln an der canadischen Grenze gegen Einfälle; und 3tens, die Vertheidigung an der See Küste. — Wir werden gelegentlich Auszüge aus diesem Berichte machen. (Batf. Wächter.)

Meuterei und Mord. — Der Neu-Orleans „Courier“ vom 2ten dieses gibt einen Bericht von einem Aufstande und Mord, welcher sich auf der See an Bord der Brig „Creole“, auf einer Reise von Richmond in Virginien zutrug. Das Schiff hatte 135 Sklaven und 5 Passagiere an Bord, und eines Nachts als der Capitän und die Mannschaft im Bette waren, empörten sich die Schwarzen, ermordeten einen der Passagiere, Namens Hewell, der zugleich ein Wit Eigenthümer der Sklaven war, und verwundeten den Capitän und einen der Mannschaft gefährlich. Sie erbrachen hierauf die Koffer und plünderten das Schiff. Auf die Bedingung, daß das Schiff nach einer englischen Insel genommen werde, ließ man den Steuermann und die Passagiere am Leben, und am 9ten Nov. langten sie zu Nassau, N. Y. an. Der Capitän und die Passagiere wurden ans Land gebracht und der Gouvernör von Nassau ließ eine strenge Wache über die Neger an Bord setzen, damit sie nicht ans Land gehen könnten, und eine Untersuchung fand sodann statt, als 19 der Sklaven auserlesen wurden, welche thätigen Antheil an der Meuterei genommen hatten, die einsteuerten in Gefangenschaft gesetzt wurden. Der Gouvernör von Nassau weigert sich, die Neger nach den Ver. Staaten zu senden, und die übrigen 114 Sklaven wurden von ihm entlassen. Die Neger gestanden, daß ein Baptisten-Prediger, Namens Bortner, ihnen vor ihrer Abreise von Norfolk angethan habe die Meuterei zu begehen, und daß er ihnen deshalb Anleitung gegeben habe. Drei Sklaven wurden in dem Handgemenge getödtet und einige schwer

verwundet. Es ist der Anmerkung werth, daß ein Hund welcher dem Capitän gehörte, verzweifelt gegen die Neger gefochten hatte und einige derselben so hart verlegte, indem er seinen Herrn vertheidigte; er wurde jedoch zuletzt getödtet.

Der Neu-Orleans „Picayune“ erzählt folgende Geschichte, die sich in Louisiana zugetragen haben soll. Ein Neger erhielt von seinem Herrn die Erlaubniß auf Fischen zu gehen, und da er sich vorgenommen hatte, etwas Ordentliches oder gar nichts zu fangen, so setzte er sich in einen Kahn und warf eine starke Schnur, mit einem tüchtigen Angelhaken versehen, aus, woran er ein delikates Stück Schweinefleisch befestigt hatte, in der Hoffnung, wenigstens einen jener köstlichen Rothfische zu fangen, deren es in den Nebengewässern des unteren Mississippi in Menge gibt. Allein der arme Teufel mußte zu lange warten, und beschloß deshalb ein Schläfschen zu machen, ehe es den Fischen gefallen würde zu beißen. Um jedoch zur rechten Zeit zu erwachen, band er sich die Schnur an's Bein und legte sich schlafen. Da er am andern Morgen noch nicht zurückgekehrt war, so wurde Nachsicherung ange stellt und man fand ihn, oder vielmehr seinen Leichnam, bald. Die Schnur war noch am Beine fest und an dem Haken hing ein todter, fünf Fuß langer Alligator. Derselbe mußte den Neger aus dem Kahne gejerrt, und die Schnur ihn verhindert haben, an's Land zu kommen.

Die Maske der Heuchelei gelüftet. Die Lokofokos sind in die größte Unruhe und Verlegenheit versetzt worden durch die Entdeckung welche sie wollen gemacht haben, daß Hr. Thaddeus Stevens gesonnen sei, gleich beim Anfang der nächsten Sitzung unserer Gesetzgebung, einen Beschluß vorzubringen, um die bei der letzten Sitzung passirten Relief-Bill zu widerrufen und die Banken zu zwingen die Speciezahlungen unverzüglich wieder anzufangen. Dieses, sagen die Herrn Lokofokos, ist empörend und schändlich. Für sie würde ein solcher Schritt allenfalls mit Schimpf und Schande verbunden sein, denn es würde ihnen dadurch die Larve der Heuchelei entrissen werden, welcher sie sich bisher auf eine so geschickte Weise zu bedienen wußten. Es wird sich dann zeigen, daß so laut die Lokofokos auch in ihren Verwünschungen gegen die Banken gewesen sind, gerade sie die Leute sind, welche eine Fortdauer der Einstellung der Speciezahlungen wünschen und zu Gunsten von Schimpfplästern sind. Ein solcher Schritt würde das ganze Gebäude von Lokofoko-Humburg in die Luft sprengen und David R. Porter und seine vorgeblichen Anti-Bank Unterstücker in ihrem wahren Charakter als ächte Lumpen-Barone und Schimpfplästervertheidiger darstellen. (Lanc. Volksfr.)

„Herr, ich glaube Hr. Dofum nimmt seine Arznei nicht richtig ein,“ sagte ein Doktor's Bursche zu seinem Herrn. „Warum?“ „O, weil er so schnell wieder besser wird.“

Sonderbares Unternehmen. — Im letzten „Northampton Correspondent“ zeigt der Herausgeber den Lesern an, daß er dem Drucker eine Gelegenheit gegeben habe den Christtag mitzufeuern! — Wunder ob die Bürger von Easton den Tag mit Flinten oder Kanonen gefeuert haben, oder ob's gar eine Lüge ist?

Die amerikanische Entdeckungsexpedition war den neueren Nachrichten zufolge am 1st. Juli bis den 1. August an der Mündung des Columbia-Flusses bei Fort George, woselbst ihnen von der Hudson Bay Compagnie alle nur mögliche Aufmerksamkeit und Gefälligkeiten erzeigt wurden.

Verheirathet. — durch den Ehren. Hrn. A. J. Herman, am 16. dieses, Herr John Kurz von Morgantown, mit Miß Henrietta Gabriel v. Hobson

Starb. — am 14. Dec. in Millerstown, Libanon County, Frau Elisabeth Marschall, geborne Gletinaer, und Wittwe des verstorbenen Dr. David Marschall, im Alter von 73 Jahren.

— am 17ten, in dieser Stadt, Conrad Dietrich, Todtenräuber bei der hiesigen lutherischen Gemeinde, im Alter von 80 Jahren.

— am 15ten, in dieser Stadt, John Neufirch Sohn des verst. Col. J. Neufirch, weiland von Exeter Tauschship, im 21sten Lebensjahre.

Werden sogleich verlangt, Ein oder zwei Männer die es unternehmen wollen, Subscribenten für ein neues Werk zu sammeln. Das Nähere erfährt man in dieser Druckerei.

Nachricht
Heinrich Rosenthal, Regenschirmmacher, hat bei seinem Beziehen von hier, eine Partie reparirter Regenschirme an dieser Druckerei niedergelegt. Die Eigenthümer können dieselben also bei uns in Empfang nehmen und sind hiermit ersucht, zwischen nun und den 1sten nächsten Februar dafür anzurufen, sonst werden sie später für die Reparaturkosten verkauft.

Reading, Dec. 28.
Arnold Purwelle.

Nachricht
Öffentliche Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten, Commissioners von Berks County, bereit sein werden, an ihrer Anstalt, am ersten Montag im nächsten Januar, und täglich während den folgenden zwei Wochen Contrakte mit Solchen einzugehen, die wünschen die unterschiedlichen Brücken beim Jahr zu nehmen. Alle Solche, die es vernachlässigen oder sich weigern sollen darauf zu achten, werden von einigem Contrakte ausgeschlossen.

George Weiler }
John Long } Commissio's.
William Arnold }
Bergant: — J. V. Eunnius, Schreiber.
Commissioners' Amt }
Reading, Dec. 28. } sm.

Ausserordentliche Cur.
Kienley's Gegen-Grävel Pillen.
Dies ist zu bezeugen, daß ich viele Jahre lang an jener schrecklichen Krankheit, der Grävel litt, und kürzlich mehr als jemals, und daß ich näher am Tode als am Leben war, aber zu meiner Zufriedenheit und Glück machte ich Gebrauch von Kienley's Gegen-Grävel Pillen und habe, Dank sei der Vorsehung Gottes und Kienley's Gegen-Grävel Pillen, einen guten Stand von Gesundheit erlangt. Ich rathe einem Jeden, der an derselben Krankheit leidet, einen Versuch damit zu machen, indem ich versichere daß ich noch nie so was Heilsames genommen habe; ich zweifle so gar ob so ein anderes Mittel in der Welt zu finden ist — und dadurch achte ich ihnen nicht zuviel lob. — Wer weiter Auskunft verlangt, kann bei mir anrufen, No. 24, Markt-Bier-ec, in Reading. William Fieber.

Die Symptome oder Anfang von dieser fürchterlichen Krankheit, sind, Druck auf der Blase, Brennen oder Schneiden beim Wasser machen oder nach denselben. Reiz dazu ohne viel machen zu können, zu lange warten müssen ehe es kommt, Nieren-Schmerzen und große Schmerzen im Kreuz. Wer sich so befin det, der sollte augenblicklich solche Mittel suchen, welche dafür anempfohlen sind.
Agenten: Carl Bissung, 7te Straße, und A. Purwelle, Drucker des „liberalen Beobachters“, in Reading; Hr. Moser, Apotheker in Allestaun; Wittwe Zimmendorfer, Apotheke, in Philadelphia.
Preis 75 Cent die Schachtel.
John Kienley.
November 16. by.

Registrirer's Nachricht.
Nachricht wird hiermit gegeben daß die folgenden benannten Personen, die Rechnungen ihrer Verwaltungen der Hinterlassenschaften jener Verstorbenen, deren Namen unten angeführt sind, in — Registrirer's Amt, — in und für die County Berks, hinterlegt haben, und daß dieselben der Waisen-Court für Zulassung und Bestätigung vorgelegt werden, auf Freitag, den 7ten nächsten Januar, 10 Uhr Vormittags, im Courthouse der Stadt Reading, nämlich:
Peter Long und Jacob Long, Executoren des verstorbenen George Long.
Zweite Rechnung von Daniel Wengel und Jacob Wengel, Administ. des verstorb. John Wengel.
Catharina Huy, Isaac Huy und Tobias Gleser, Administator des verst. Abh. Huy.
John Berlet und George Berlet, Executoren des verst. Paul Berlet.
Jacob Deuck, Executor des verstorbenen Jeremias Boyer.
Adam Diener, John Diener und Heinrich Diener, Admin. der verst. Catharina Diener.
Jacob Nigman, Executor des verstorbenen Peter Nigman.
Maria Boyer, Executorin des verstorbenen Jacob Boyer.
Thomas L. Badorf, Executor der verstorbenen Elisabeth Hoffman.
Salomon Smith, Executor des verstorbenen George Weis.
Heinrich Thompson, Vormund von Christiana Gemes, jetzt Frau von John Beckman.
Heinrich Thompson, Vormund von Susanna Gemes, Tochter des verst. Wm. Gemes.
Heinrich Thompson, Vormund von Christiana Kern, ein Sohn und Erbe des verstorbenen William Kern.
Heinrich Hertenstein und John Hollenbach, Administatoren des verst. John Huy.
John Froenheiser, Administator des verstorb. Nicolaus Rothemberger.
David Wicand und John Froenheiser, Executoren des verstorb. Andreas Wicand.
Friedrich Seidel, John Seidel, Jacob Seidel und Heinrich Seidel, Administatoren des verstorbenen Friedrich Seidel.
Charles J. Faber, Administator der verstorb. Elisabeth Grim, welche eine von den Administ. des verst. Jonathan Grim war.
Charles J. Faber, Administator der verstorb. Elisabeth Grim.
Jonathan Haas, Esq., und George Guinter, Administ. d. verst. Maria Fenstermacher.
George Heinsly, Administator des verstorbenen George Heinsly.
Maria Stein, Administatorin des verstorbenen George Stein.
Joel Ketter, Registrirer.
Registrirer's Amt, Reading, }
Decemb. 21, 1841 } sm.

Der neue Bischof zu Jerusalem, ist Dr. Alexander, ein geborner Jude.

Scheriff's Versteigerung
von
Liegendem Eigenthum.
Kraft eines Befehls von Pluribus Bendi-tioni Erponas, an mich gerichteter von der Court von Common Pleas von Berks County, soll verkauft werden:

Dienstags, den 28. Decbr. 1841, um 11 Uhr Nachmittags, am Hause von Abraham Moland, in der Stadt Reading: Ein gewisser Erich Holzland, gelegen in Esqaf Tauschship Berks County; begrenzt durch land des verstorbenen Isaac Levan, land legthin von John Haak, land legthin von John Eunius und Anderer; enthaltend ungeräth 45 Acker.
Ferner: Ein anderes Stück Holzland, das dem Manor von Penn's Berg ist, bezeichnet in jenem Plan No. 53; begrenzt durch land von Heinrich Christ, Esq., land legthin von Jacob Moland, land legthin v. Jacob Spohn und Anderer; enthaltend 17 Acker 16 Ruthen, mehr oder weniger.

Ferner: Eine lichte Grund in der Stadt Reading, Berks County, No. 226; begrenzt durch eine 20 Fuß Alley, die nord-Straße, lotte No. 227, und westlich durch eine 20 Fuß Alley; enthaltend 60 Fuß in der Breite und 230 Fuß in der Tiefe; worauf errichtet ist ein einstöckiges Haus, jetzt durch einen Lehns-mann bewohnt.
Ferner: Zwei gewisse aneinander stößende lichte Grund, gelegen in der Stadt Reading Berks County, No. 247 und 350; begrenzt durch eine 20 Fuß Alley, lotte No. 346, die nord-Straße und lotte No. 351; enthaltend zusammen in Breite 120 Fuß und in die Länge 230 Fuß; worauf errichtet sind zwei einstöckige Wohnhäuser, theils von Backsteinen theils Holz, und andere Verbesserungen. — legthin Eigenthum des verstorbenen John S. Crohler.

Alles einzugehen, in Execution genommen und wird verkauft von
Daniel Esterly, Scheriff.
Scheriff's Amtstube }
Reading, Dec. 21. } sm.

Subscriptions-Einladung.
Auf vielseitiges Ersuchen hat der Unterschriebene ein kleines, nützliches Werkchen dem Druck übergeben, betitelt:
Ein schöner und wohl approbirter
Heil. Segen
zu
Wasser und Land,
wider
Alle seine Feinde, so ihm bezeugen auf allen
Wegen und Stegen.
Das Original ist vor 136 Jahren zu Wien, in Oestreich gedruckt worden.
Der erste Abdruck in den Ver. Staaten ist bereits angefangen und das Werkchen wird in Kurzem in Verlaß dieser Zeitung erscheinen. Es wird 125 klein Duodezimo Seiten enthalten, auf schön weißes Papier gedruckt, und dauerhaft gebunden 50 Cent das Exemplar, kosten.
Da diese erste Auflage ziemlich bald vergriffen sein wird, so würden solche, die es zu haben wünschen, wohl thun, in dieser Druckerei dafür zu unterbreiten.
Cornelius Dreitenstein.
Breconok, December 14.

Ein schätzbares Buch,
betitelt:
Dr. Heinrich Mueller's
Geistliche Erquickstunden.
Der Unterschriebene ist gesonnen, sobald sich eine hinlängliche Anzahl Subscribenten einsinden, das berühmte Werk zum Druck zu befördern. Dasselbige ist von vielen Tausenden in Deutschland mit großem Nutzen und Segen gelesen worden, und ist auch hier in Amerika rühmlichst bekannt, besonders manchen deutschen Predigern, verschiedener Con-fessionen, welche bereit sind dasselbe zu empfehlen. Es enthält kurze Abhandlungen über die verschiedenen Hauptlehren und Pflichten der Religion Jesu Christi, und durch seine deutliche und gemeinfaßliche Sprache, empfiehlt es sich Gelehrten und Ungelehrten.
Die klare Darstellung göttlicher Wahrheiten, und die Mannichfaltigkeit der Gegenstände, welche in denselben abgehandelt werden, lassen erwarten, daß es allen christlichen Lesern in Amerika eben so angenehm und erbaulich sein werde, wie es dem christlichen Publikum in Deutschland gewesen. Der Verleger hofft daher eine hinlängliche Unterfertigung zu bekommen, um wenigstens die Kosten des Ab-drucks decken zu können. Es ist ihm nicht darum zu thun, Profit mit diesem Unternehmen zu machen, sondern sein Endzweck ist, wie er glaubt, ein höherer und besserer — das allgemeine Wohl seiner Mitmenschen. Ein kurzgefaßter Lebenslauf des Autors, wird dieses Buch begleiten.

Bedingungen.
1. Das Werk wird nahe an 600 Octab Seiten enthalten.
2. Dasselbe soll schön und sauber gedruckt und gut gebunden werden.
3. Der Preis ist nur Ein Thaler das Exemplar — zahlbar bei Ueberlieferung des Buch's.
4. Wer 10 Unterschreiber sammelt, und für die Bezahlung sich sichert, erhält das 11te unentgeltlich.
John E. Pfauß.
Subscribenten für obiges Werk werden in dieser Druckerei angenommen.
December 7, 1841.

Deutsche und englische
Vorschriften,
Gestochen von Carl F. Egelmann,
sind wieder erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.
Die Gesetzgebung von Georgia hat sich vertragen.

Marktpreise.
Wöchentlich berichtet.

Artikel.	per	Meas.	Phila
Waizen	Bsch.	1 50	1 30
Roggen	"	60	70
Welschkorn	"	55	60
Hafers	"	55	40
Flachsamen	"	1 62	1 70
Klebsamen	"	6 00	6 75
Timothy'samen	"	5 25	3 25
Kartoffeln das	"	40	35
Salz	"	56	50
Berke	"	50	50
Roggenbranntwein	Gall.	22	20
Apfelbranntwein	"	25	28
Leinol	"	95	90
Waizen Flauer	Fäß	6 50	6 12
Roggen do.	"	8 25	4 37
Schinken	Pfd.	8	7
Kindfleisch	"	5	6
Schweinefleisch	"	4	5
Unschlitt	"	9	9
Fasbutter	"	13	12
Hidory Holz	Klfr.	4 50	6 00
Eichen do.	"	3 50	5 00
Steinkohlen	Tonne	4 50	5 50
Gips	"	5 50	5 00

Unvermögende Schuldner.
Nachdem wir, die Unterschriebenen, bei der Court von Common Pleas von Berks County um die Wohlthat der Gesetze, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht worden, angebracht haben, und nachdem die ersagte Court den ersten Montag im nächsten Januar, (nämlich den 3ten ersagten Monats) anberaumt hat, uns und unsere Creditoren am ersagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, in dem Courthouse der Stadt Reading, abzuhören; so geben wir unsern respektiven Creditoren hiermit Nachricht, damit sie sich dann und dafelbst einsinden können wenn sie es für gut halten.
John Walker, jr.
Jacob Schoemaker,
Charles A. John,
Salomon A. Stout,
December 7. 4m.

Zum Verleihen.
Eine vortreffliche Plantasche, gelegen in Heidelberg Tauschship, Libanon County, eine halbe Meile von Schäfferstaun, soll sogleich verlehnt werden. Diefelbe enthält 250 Acker Kalkstein land von besser Qualität. Darauf befindet sich ein zweistöckiges Wohnhaus, Scheuer, Stallung und sonstige Nebengebäude.
Für das Nähere wende man sich an den Unterschriebenen, wohnhaft in Schäfferstaun.
Decbr. 7. Peter Schuß.

Proclamation.
Nachdem der achtbare John VanFos, Esq., Präsident der verschiedenen Courten von Common Pleas, des dritten Gerichtsbezirks bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Lecha, in Pennsylvanien, und Richter der unterschiedlichen Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Sitzungen und allgemeiner Gefängniß Erledigung, in gedachten Counties, und Matthias S. Reichard und William Addams, Esq's, Richter der Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Sitzungen und allgemeiner Gefängniß Erledigung, für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in gedachtem County Berks, ihrem Befehl an mich ausges stellt haben, dattir Reading, den 1ten Novbr. A. D. 1841, worin sie eine Court von Common Pleas der allgemeinen vierteljährlichen Sitzungen, Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die County Berks, auf den ersten Montag im nächsten Januar (welches den 3ten des ersagten Monats sein wird.) und welche zwei Wochen dauern soll—
So wird hiermit Nachricht ertheilt an den Coroner, die Friedensrichter und Constabel der gedachten County Berks: daß sie sich zu ersagter Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Registraturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu thun obliegen.—Dergleichen diejenigen welche verbunden sind gegen die Gefangenen die in dem Gefängnisse der County Berks sind, oder dann sein mögen, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.
Daniel Esterly, Scheriff.
Scheriff's Amt, Reading, }
Decbr. 7, 1841. } 4m.

„Gott erhalte die Republik!“
Die Jungen und Jungs, welche auf ersagte Court vorgeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Gesetzes dazu gezwungen. Diese Anzeige wird auf befondern Befehl der Court bekannt gemacht, daher alle diejenigen, welche es angeht, sich darnach zu richten haben.
Die Friedensrichter durchaus der County sind eberbüchtig ersucht Bericht von Recognizances und Anklagen an einen der prosequirenden Anwälde, Peter Hilbert und J. Pringle Jones, Esq's, einige Tage vor der Court zu machen, so daß Bills zubereitet werden mögen, für das Handeln der Grand Jury und Parteien. Jengen und bewohnende de Jury keine Zeit verlieren.

Mehre Sorten deutsche
Kalender
für das Jahr 1842,
sind zum Verkauf in dieser Druckerei.
Schweinefleisch kostet 1 1/2 Cent in Illinois.